

Donnerstag, 07.10.2021

MEDIENSPIEGEL

messe
— karlsruhe

INHALTSVERZEICHNIS

EIGENMESSEN

Kleinere Stände bieten Mehrwert

3

Badische Neueste Nachrichten ST | 07.10.2021 | Seite 9

Pforzheimer Kurier | 07.10.2021 | Seite 9

Acher- und Bühler Bote | 07.10.2021 | Seite 9

Auf zur Offerta!

5

Badische Neueste Nachrichten ST | 07.10.2021 | Seite 15

Acher- und Bühler Bote | 07.10.2021 | Seite 15

Pforzheimer Kurier | 07.10.2021 | Seite 15



Kleinere Stände bieten Mehrwert

Die Schüttgut-Industrie trifft sich bei der

Fachmesse Solids Regioday erstmals in Karlsruhe

Karlsruhe. „Es ist ein guter Anfang zurück zur Messe-Normalität“, beschreibt Produktmanager Peter Kopshoff die eintägige Fachmesse Solids Regioday in Karlsruhe. Für die Branche, die mit Schüttgütern handelt, ist es in Deutschland nach eineinhalb Jahren quasi die erste Gelegenheit, sich in Präsenz zu treffen und auszutauschen. Zu den Schüttgütern zählen Baustoffe wie etwa Zement, Lebensmittel wie beispielsweise Zucker und Rohstoffe wie zum Beispiel Streusalz.

Die Firma Steinhaus, für die Kopshoff arbeitet, kommt aus dem Ruhrgebiet und stellt unter anderem Siebe und Filter her. Kopshoff ist froh über den persönlichen Kontakt und hat sich schon vorab mit einigen Kunden verabredet. Am Stand gegenüber sieht Marcel Meisegeier von der Rembe Kersting GmbH das ähnlich. Das regionale Konzept als Messestartschuss sei genau richtig und biete Besuchern wie Ausstellern eine angenehme und sichere Atmosphäre. Explosionsschutzspezialist Rembe wird deshalb, wie einige andere Aussteller, auch beim zweiten Solid Regioday Ende November in Chemnitz vertreten sein.

Das Konzept der Regiodays ist für die Branche neu. Beim Messeveranstalter Easyfairs hat man im Zuge der Corona-Krise umgedacht, um die Vertreter rund um die Schüttgutindustrie wieder zusammenzubringen. Die große Solids-Messe findet traditionell in Dortmund statt und musste pandemiebedingt zweimal abgesagt werden.

„Mit unseren beiden Regiodays fokussieren wir uns auf einen Besucherradius von rund 100 Kilometer rund um den Messestandort. Mit dem Konzept einer kleinen Messe wollen wir vor allem dem Außendienst eine Plattform für den Austausch bieten“, sagt Projektleiterin Sandrina Schempp. Karlsruhe sei als Messestandort ideal, weil es entlang der Rhein-Main-Scheine eine hohe Dichte an Firmen gäbe, für die diese Fachmesse

relevant sei – von Chemie über Pharma bis zu Lebensmittel. „Unsere über 50 Aussteller haben sich bewusst für die Region entschieden“, erzählt Schempp. Die Gartenhalle auf dem Karlsruher Messe- und Kongresszentrum biete zudem im Gegensatz zu den meist riesigen Messehallen einen optimalen Rahmen.

Große Standflächen suchen Besucher hier vergebens. Nicht wenige Ausstellungsflächen haben gerade mal sechs Quadratmeter. „Eigentlich machen wir gar keinen Messestand unter 30 Quadratmeter“, spricht Laura Zell von Liebherr von einer Ausnahme, die das Unternehmen in diesem Fall macht. Nach der langen Pandemiephase gehe es darum, „da zu sein und gesehen zu werden“.

Nicht nur Liebherr hat der geringe Aufwand ohne monatelange Vorbereitung und teures Standkonzept überzeugt. Das Angebot des Veranstalters mit vier Standgrößen im Komplettpaket und einem überschaubaren Investitionsbudget scheint in der Unsicherheit einer Pandemie das Richtige für die Unternehmen zu sein. Der vergleichsweise geringe Aufwand spielt auch für viele Messebesucher eine Rolle. „Wäre die Messe in München gewesen, dann wären wir nicht hingegangen“, geben Marco Heiler und seine zwei Kollegen zu. Er ist Techniker bei einem Maschinenbauer zwischen Karlsruhe und Heilbronn. Für ihn ist es ebenso wie für Antje Oltersdorf und Karoline Kozubski der erste Messebesuch seit Pandemiebeginn. Die beiden Prozessingenieurinnen haben sich kurzfristig entschieden, den Solid Regioday zu nutzen. Beide arbeiten in Rheinfelden bei der Firma Umicore. „Auf einer Messe sieht man auch mal kleinere Firmen, die man sonst nicht auf dem Schirm hat. Gerade wenn man selbst sehr spezialisiert ist, kann das hilfreich sein“, sieht Oltersdorf den Vorteil im Messebesuch vor Ort.

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Baur



Informationen über spezielle Baustoffe, Lebensmittel und Rohstoffe: Auf der eintägigen Fachmesse Solids Regioday stellen über 50 Unternehmen aus. Foto: Rake Hora



BNN-GEWINNSPIEL

Auf zur Offerta!

Rheinstetten (mast). Sie gehört seit Jahrzehnten zu den beliebtesten Messen im Südwesten und musste im vergangenen Jahr kurzfristig abgesagt werden: die offerta. Nun soll die Einkaufs- und Erlebnismesse wieder stattfinden. Vom 30. Oktober bis zum 7. November bieten die Hallen der Messe Karlsruhe in Rheinstetten dann wieder alles, was das Verbraucherherz begehrt. Die BNN sind selbstverständlich auch wieder mit von der Partie und haben eine Fülle an Eigenprodukten dabei.

Teilnahme

Wir verlosen für unsere Leser fünf offerta-Gewinnpakete. Enthalten sind jeweils zwei Eintrittskarten zu der Verbrauchermesse sowie ein Exemplar unseres BNN-Familien-guides „Karle“ (Foto: Rake Hora), in dem auf 184 Seiten die allerwichtigsten Adressen, Ausflugsziele und viele weitere Infos für Familien zusammengetragen sind. Der „Karle“ kann direkt am BNN-Stand in Halle 1, Stand A.21, abgeholt werden. Sie möchten gewinnen? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail mit Betreff „offerta“ an redaktion.gewinnspiel@bnn.de. Bitte Absender, Telefonnummer und – coronabedingt – Namen Ihrer Begleitperson nicht vergessen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

